

**STATISTISCHES
BUNDESAMT
WIESBADEN**

FACHSERIE F

GROSS- UND EINZELHANDEL GASTGEWERBE FREMDENVERKEHR

Reihe 3

Einzelhandel

I. Umsätze

Schnellbericht zur Umsatzentwicklung

September 1965



Bestellnummer : F 3/1/17 - m 9/65

VERLAG: W. KOHLHAMMER GMBH, STUTTGART UND MAINZ

Gebietsstand: Bundesgebiet ohne Berlin

Erschienen im Oktober 1965

Nachdruck - auch auszugsweise - nur mit Quellenangabe gestattet.

Preis DM -,50

Ergebnisse für die einzelnen Länder des Bundesgebietes werden in den "Statistischen Berichten" der Statistischen Landesämter mit der Kennziffer G I 1 veröffentlicht.

Umsatzentwicklung des Einzelhandels im September 1965

Im September 1965 lagen die Einzelhandelsumsätze im Bundesgebiet ohne Berlin 10,9 % höher als im September 1964. Schaltet man die inzwischen eingetretenen Preisveränderungen aus, so ergibt sich eine Umsatzzunahme von 7,2 %. Gegenüber dem Vormonat lagen die Einzelhandelsumsätze im September um 7,3 % höher. Vergleicht man die Ergebnisse der ersten neun Monate d.J. mit dem entsprechenden Vorjahrszeitraum, so ergibt sich für den gesamten Einzelhandel zu jeweiligen Preisen eine Umsatzzunahme von 9,7 %, zu konstanten Preisen eine solche von 6,2 %.

Von den vier Einzelhandelsbereichen hatte der Einzelhandel mit Bekleidung, Wäsche und Schuhen (+ 14 %) die höchste Umsatzsteigerung gegenüber dem entsprechenden Vorjahrsmonat aufzuweisen. Besonders stark nahmen die Umsätze im Einzelhandel mit Oberbekleidung (+ 18 %), mit Schuhwaren (+ 14 %) sowie mit Wirk-, Strick- und Kurzwaren (+ 14 %) zu. Auch im Einzelhandel mit Textilwaren aller Art (+ 9 %) sowie mit Meterware (+ 8 %) wurde bedeutend mehr umgesetzt als im September 1964. Die geringste Umsatzzunahme ergab sich mit + 5 % beim Einzelhandel mit Wäsche und Bettwaren.

Beim Einzelhandel mit Nahrungs- und Genußmitteln war der Umsatz um 10 % höher als im September 1964. Eine besonders starke Zunahme hatte hier der Einzelhandel mit Obst, Gemüse und Südfrüchten (+ 15 %) infolge der seit dem Vorjahr eingetretenen Preissteigerungen zu verzeichnen. Im Einzelhandel mit Tabakwaren wurden 10 %, mit Lebensmitteln aller Art 9 % und mit Milch und Milcherzeugnissen 7 % mehr umgesetzt als vor Jahresfrist.

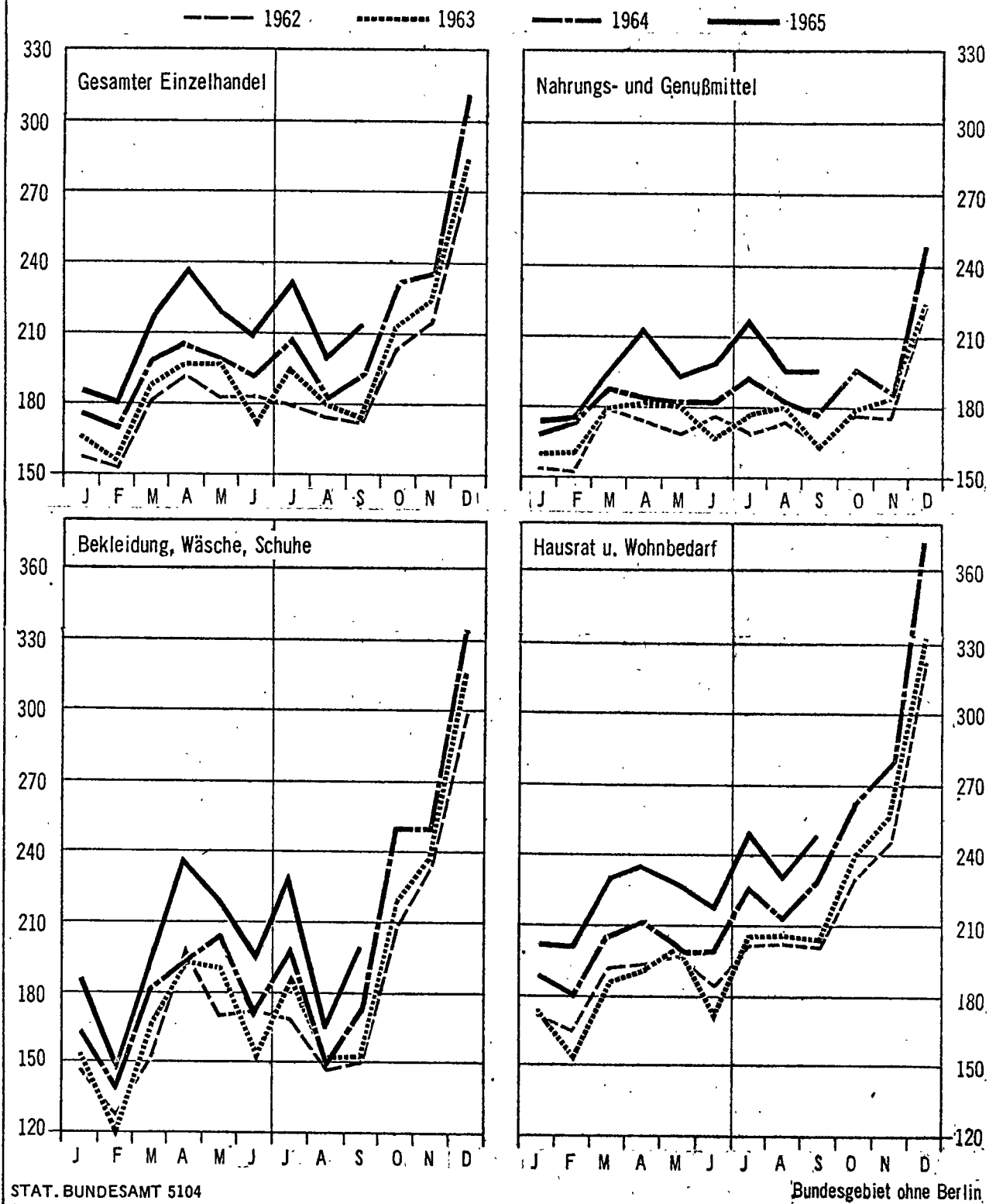
Die Geschäftszweige des Einzelhandels mit Hausrat und Wohnbedarf setzten insgesamt 8 % mehr um als im gleichen Monat des Vorjahres. Der Einzelhandel mit Möbeln lag mit 13 % weit über diesem Durchschnitt. Im Einzelhandel mit Beleuchtungs- und Elektrogeräten stiegen die Umsätze um 6 %, mit Eisenwaren und Küchengeräten um 4 %. Dagegen erreichte der Einzelhandel mit Rundfunk-, Fernseh- und Phonoartikeln nur das entsprechende Vorjahresergebnis.

Bei den im Einzelhandel mit Sonstigen Waren zusammengefaßten Geschäftszweigen ergab sich eine Umsatzsteigerung von 10 %. Die Ergebnisse der einzelnen Branchen dieses Bereiches waren sehr unterschiedlich. Im Einzelhandel mit Büromaschinen und Büromöbeln lagen die Umsätze um 19 %, im Einzelhandel mit Brennmaterial um 16 %, mit Landmaschinen und Geräten um 14 % und mit Papier- und Schreibwaren um 13 % höher als im September 1964. Im Einzelhandel mit Seifen, Bürsten und Parfümerieartikeln sowie mit Fahrrädern, Krafträdern und Zubehör wurde der entsprechende Vorjahresumsatz nicht ganz erreicht.

Die Umsätze der Waren- und Kaufhäuser lagen im Berichtsmonat um 17 % höher als ein Jahr zuvor. Am stärksten war das Umsatzwachstum in den Abteilungen "Nahrungs- und Genußmittel" und "Bekleidung, Wäsche, Schuhe" (jeweils + 19 %). In der Abteilung "Hausrat und Wohnbedarf" betrug die Zunahme 10 %, während bei den "Sonstigen Waren" und dem übrigen Umsatz ein Plus von 18 % erzielt wurde.

Infolge der Umstellung der Einzelhandelsstatistik auf eine neue Systematik und ein neues Rechenverfahren konnten die Angaben der Berichtsfirmen mit Sitz in Hessen sowie in Schleswig-Holstein auch für den Berichtsmonat September 1965 nicht in die Berechnungen einbezogen werden.

UMSAITZWERTE DER WARENBEREICHE DES EINZELHANDELS 1954 = 100



Umsatzwerte der Einzelhandelsbereiche¹⁾

Veränderung in %

Einzelhandelsbereich	Umsatzwerte zu				Preisen von 1954	Preise
	jeweiligen Preisen					
	Sept.65	Sept.64	Sept.65	9 Mon.65	Sept.1965	
	Aug. 65	Aug. 64	Sept.64	9 Mon.64	Sept.1964	
Nahrungs- und Genußmittel	- 0	- 4	+ 10	+ 8	+ 6	+ 4
Bekleidung,Wäsche,Schuhe	+ 19	+ 17	+ 14	+ 13	+ 11	+ 3
Hausrat und Wohnbedarf	+ 8	+ 7	+ 8	+ 10	+ 4	+ 4
Sonstige Waren	+ 6	+ 7	+ 10	+ 9	+ 7	+ 3
Einzelhandel insgesamt	+ 7,3	+ 5,4	+ 10,9	+ 9,7	+ 7,2	+ 3,4
darunter: Textilwaren 2)	+ 19	+ 17	+ 14	+ 13	+ 11	+ 3

1) Die Umsätze der Waren- und Kaufhäuser werden - entsprechend aufgegliedert - den 4 Einzelhandelsbereichen hinzugerechnet. Die Angaben der Gemischtwaren- und der Versandhandelsgeschäfte werden lediglich bei der Berechnung des Index des gesamten Einzelhandels einbezogen.- 2) Bekleidung, Wäsche sowie Teppiche und Gardinen.

Umsatzwerte der Waren- und Kaufhäuser

Veränderung in %

Geschäftszweig	Umsatzwerte zu jeweiligen Preisen			
	Sept. 65	Sept. 64	Sept. 65	9 Mon. 65
	Aug. 65	Aug. 64	Sept. 64	9 Mon. 64
Waren- und Kaufhäuser	+ 7	+ 1	+ 17	+ 16
davon die Warengruppen				
Nahrungs- und Genußmittel	+ 3	- 1	+ 19	+ 18
Bekleidung, Wäsche, Schuhe	+ 10	+ 3	+ 19	+ 14
Hausrat und Wohnbedarf	+ 6	+ 4	+ 10	+ 16
Sonstige Waren u. übriger Umsatz	+ 2	- 2	+ 18	+ 17

Unterschied in der Zahl der Kalender- und Verkaufstage

Veränderung in %

Kalendertage	- 3	- 3	-	- 0
Verkaufstage	-	-	-	+ 0

Umsatzwerte des Einzelhandels in den wichtigsten Geschäftszweigen

Veränderung in %

Zahl der bericht. Ver- kaufs- stellen	Geschäftszweig	Umsatzwerte zu				
		jeweiligen Preisen				Preisen von 1954
		Sept.65	Sept.64	Sept.65	9 Mon.65	Sept.65
		Aug. 65	Aug. 64	gegenüber Sept.64	9 Mon.64	Sept.64
7857	Lebensmittel aller Art	- 1	- 4	+ 9	+ 8	+ 5
262	Obst, Gemüse, Südfrüchte	- 4	- 11	+ 15	+ 8	+ 6
328	Milch und Milcherzeugnisse	+ 1	- 5	+ 7	+ 3	+ 4
287	Schokolade und Süßwaren	+ 4	+ 6	+ 6	+ 11	+ 6
914	Tabakwaren	- 2	- 2	+ 10	+ 8	+ 8
752	Oberbekleidung	+ 45	+ 44	+ 18	+ 15	+ 14
1394	Textilwaren aller Art	+ 10	+ 8	+ 9	+ 9	+ 6
185	Meterware	+ 13	+ 14	+ 8	+ 10	+ 5
291	Wäsche und Bettwaren	- 1	+ 3	+ 5	+ 8	.
296	Wirk-, Strick- und Kurzwaren	+ 26	+ 23	+ 14	+ 12	.
817	Schuhwaren	+ 16	+ 14	+ 14	+ 11	+ 11
603	Eisenwaren und Küchengeräte	+ 3	+ 7	+ 4	+ 6	- 1
217	Beleuchtungs- und Elektrogeräte	+ 8	+ 5	+ 6	+ 7	+ 5
306	Rundfunk-, Fernseh-, Phonoartikel	+ 6	+ 14	+ 0	+ 7	.
794	Möbel	+ 10	+ 6	+ 13	+ 11	+ 10
414	Bücher	+ 7	+ 18	+ 8	+ 11	.
358	Papier- und Schreibwaren	+ 19	+ 19	+ 13	+ 12	+ 9
334	Galanterie- und Lederwaren	- 1	+ 1	+ 9	+ 10	.
447	Uhren, Gold- und Silberwaren	- 3	- 2	+ 8	+ 12	+ 5
420	Apotheken	- 4	- 4	+ 9	+ 11	+ 9
479	Drogerien	- 7	- 6	+ 5	+ 6	+ 3
464	Seifen, Bürsten, Parfümerieart.	- 2	+ 7	- 0	+ 9	.
106	Landmaschinen und Geräte	- 1	+ 2	+ 14	+ 13	.
222	Nähmaschinen und Zubehör	+ 12	+ 15	+ 3	+ 2	.
164	Büromaschinen und Büromöbel	+ 16	+ 16	+ 19	+ 13	.
223	Fahrräder, Krafträder u. Zubehör	- 11	- 8	- 0	+ 4	.
367	Kraftwagen und Zubehör	+ 15	+ 21	+ 10	+ 8	.
396	Brennmaterial	+ 8	+ 2	+ 16	- 1	+ 12

Zeichenerklärung:

- + 0 an Stelle einer Zahl = mehr als nichts, aber weniger als die Hälfte der kleinsten Einheit, die in der Tabelle zur Darstellung gebracht werden kann.
- an Stelle einer Zahl = nichts vorhanden.
- . an Stelle einer Zahl = kein Nachweis vorhanden.